Grafing fährt nach Haching

13.01.2018 08:00 von Johannes Oswald

Die Bundesligavolleyballer des TSV Unterhaching schreiben in ihrem Vorbericht von „Mehr Grün als Gelb“ und spielen dabei auf die Vereinsfarben der beiden oberbayerischen Vereine in der Zweiten Liga an. Diese Herausforderung nimmt der TSV Grafing natürlich gerne an und freut sich auf eine intensive Auswärtspartie vor vielen heimischen Fans. „Es ist das Münchner Volleyballhighlight des Wochenendes. Herrsching und Lohhof haben spielfrei und alle anderen Teams spielen eher am Samstag. Ich würde mich über viele Fans freuen und weiß von einigen Grafingern, dass sie die kurze Fahrt nach Unterhaching auf sich nehmen.“, schaut Grafings Manager Johannes Oswald positiv auf das Wochenende. Kaum Anfahrt und kein Auf- und Abbau und dann hoffentlich noch vor einigen eigenen Fans, besser geht es kaum.

Zur positiven Stimmung beim TSV Grafing trägt auch der breite Kader und die aktuelle Tabellensituation bei. Mit Dominik Stork konnte ein ehemaliger Grafinger Jugendspieler rekrutiert und damit der Kader komplettiert werden. Durch den Sieg in Delitzsch vergangenes Wochenende hat sich der TSV auf Tabellenplatz zwei vorgeschoben und freut sich über 30 Punkte aus 13 Spielen. Immerhin nur vier Punkte weniger, als am Ende der gesamten Spielzeit 2016/17. In der Bärenstadt fühlt man sich gut gerüstet für die zweite Saisonhälfte und diese möchten die Mannen um Coach Alexander Hezareh am Sonntag ab 16:00 Uhr beim TSV Unterhaching positiv beginnen.

Gegen Unterhaching steht wieder einmal die eigene Leistung im Vordergrund. „Wir haben gezeigt, dass wir gegen jeden gewinnen können, doch wir müssen an unsere Leistungsgrenze gehen.“, fordert Oswald von seinem Team. Viele können sich noch an das Hinspiel gegen Unterhaching erinnern. Im ersten Heimspiel der Saison gab es einen 3:1 Sieg (25:21, 25:14, 23:25, 25:16) für Grafing. Schlussendlich setzte sich Grafing souverän durch und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Hinrunde. Die Unterhachinger sind mittlerweile in der Liga angekommen und werden von Spiel zu Spiel stärker. Nicht zuletzt der 3:1 Sieg am vergangenen Wochenende gegen Hammelburg, eine von zwei Mannschaften gegen die der TSV Grafing in der Hinrunde verloren hat, lässt die positive Entwicklung erahnen. Die Hachinger haben sich von den Abstiegsplätzen abgesetzt und richten ihre Augen jetzt nach oben. Grafing geht dennoch selbstsicher in das Spiel und will zeigen, wer die aktuelle oberbayerische Nummer 1 in der Zweiten Liga ist. Dabei hoffen sie auf lautstarke „Gra-fing“ -Rufe in der Bayernwerkarena. Mal schauen ob Grün oder Gelb am Ende jubelt.



Foto: Marc Geisler